

1. Budget- und Finanzinformationen

Verwaltungshaushalt

	Ansatz 2006	Anordnungs- Soll zum 31.08.06	Prognose zum 31.12.06	Abweichung	Abweichung in %
Einnahmen	6.835.100 €	2.009.845 €	6.948.732 €	113.632 €	1,7%
Ausgaben	7.593.500 €	3.091.616 €	7.419.696 €	-173.804 €	-2,3%
davon					
Personalausgaben	2.871.700 €	1.935.148 €	2.820.415 €	-51.285 €	-1,8%
Betriebsausgaben	4.539.100 €	1.101.797 €	4.536.492 €	-2.608 €	-0,1%
Zuschüsse und Zuweisungen	182.700 €	54.672 €	62.789 €	-119.911 €	-65,6%
Sonstige Ausgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	
Saldo	-758.400 €	-1.081.771 €	-470.964 €	287.436 €	-37,9%

Vermögenshaushalt

	Ansatz 2006	Anordnungs- Soll zum 31.08.06	Prognose zum 31.12.06	Abweichung	Abweichung in %
Einnahmen	154.800 €	449.231 €	520.986 €	366.186 €	236,6%
Ausgaben	523.100 €	202.569 €	519.610 €	-3.490 €	-0,7%
Saldo	-368.300 €	246.662 €	1.376 €	369.676 €	-100,4%

2. Strategien zur Ausgabenreduzierung

Einsparbetrag bei HHST	zum Stichtag 30.09.05	Prognose zum 31.12.05
nicht ersichtlich		

3. Erläuterungen

Zuweisungen und Zuschüsse (VWHH)

HhSt. 13000.71200

Bei dieser HhSt. werden bzw. wurden in der Vergangenheit die anteiligen Zuweisungen (50 % vom zu verteilenden Steueraufkommen) gebucht, die für Einzelzuweisungen an die Gemeinden bei Investitionen für Gerätehäuser und Fahrzeuge vorgesehen waren - der große Topf. Diese HhSt. korrespondiert mit der Einnahme-...

HhSt. 13000.36100 (Einnahmen VMHH)

Dort wurden die entsprechenden gleichhohen Einnahmen verbucht; um sie dann später an die Gemeinden, nach entsprechender Antragstellung weiterzuleiten.

Das Verfahren der Einzelbeantragung zu Investitionszuweisungen endete allerdings im Jahre 2005. Die bis dahin entstandene Warteliste (ca. 20 -30 Anträge von den Gemeinden) wurde daraufhin mit Mitteln aus dem Verkaufserlös der E-On-Aktien auf einen Schlag abgearbeitet. Ein entsprechender KT-Beschluss lag dem zu Grunde.

Diese vorverauslagten Eigenmittel des Kreises sollen nun in den kommenden Jahren (ab 2006) wieder zurückgeholt werden. Dafür wird das Steueraufkommen der Feuerschutzsteuer vorerst so weiter aufgeteilt, als wenn es noch Einzelmaßnahmenförderung gäbe. Erst nachdem die vorverauslagten rund 650.000 Euro dem Landkreis im großen Topf wieder zugeflossen sind, werden die zu verteilenden Steuermittel vollständig schlüsselmäßig an die Kommunen weitergeleitet. Dies wird voraussichtlich 2007/2008 soweit sein.

Bis dahin fließen die Gelder - ohne den Umweg über den Verwaltungshaushalt zu nehmen - direkt in die Vermögenshaushaltsstelle hinein. Dort steht z.Zt. schon jetzt erfreulicherweise ein Betrag von rd. 412.000 Euro den vorauslagten Geldern des Kreises gegenüber. Der Betrag von rd. 27.600 Euro war noch für Restförderungen vorgesehen.

Es ist daher davon auszugehen, dass sich bei der HhSt. 13000.71200 bis zum Jahresende keine weiteren Veränderungen mehr ergeben. Diese HhSt. wird in 2007 einen 0-Ansatz erfahren müssen. Die Prognose für die HhSt. 13000.36100 ist dabei abhängig vom nur sehr schwer zu kalkulierenden Steueraufkommen.

Datum Unterschrift Budgetverantwortliche/r

_____ gze. Krake